



Sammlung Theaterzettel

Die Braut von Messina oder Die feindlichen Brüder

Schiller, Friedrich

1899-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 13. Dezember 1899.

31. Vorstellung im Abonnement B.

Die Braut von Messina

oder:

Die feindlichen Brüder.

Trauerspiel in 4 Aufzügen, mit Chören von Schiller.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Frl. v. Rothenberg.
Don Manuel	Herr Götz.
Don Cesar	Herr *Wittels*.
Beatrice	Frl. Wittels.
Diego, Isabella's alter Diener	Herr Jacobi.
Ein Bote der Isabella	Herr Bösch.
Ein Bote des Don Cesar	Herr Weger.

Die Aeltesten von Messina. Edelknaben.

Chor, bestehend aus d.m. Gefolge der Brüder:

Erster Chor. (Chor des Don Manuel)		Zweiter Chor. (Chor des Don Cesar.)	
Cajetan	Herr Ernst.	Bohemund	Herr Edelmann.
Berengar	Herr Tietsch.	Roger	Herr Godeck.
Manfred	Herr Eichrodt.		Herr Steined.
	Herr Möller.		Herr Hilbrandt.
	Herr Schöbl.		Herr Becker.
	Herr Springer.		Herr Loberg.
Ritter	Herr Welde.	Ritter	Herr Sabs.
	Herr Moier.		Herr Langhammer.
	Herr Voigt.		Herr Peters.
	Herr Starke I.		Herr Umlauf.
	Herr Deckert.		Herr Schilling.
	Herr Kupli.		Herr Adolphi.

* * * Don Cesar: Herr Georg Köhler vom Stadttheater in Freiburg als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krant: Frau Rode-Heindl.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Speerzug im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	M. 5.— per Platz.	Speerzug im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2 u. 3 Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.25 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angefügten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Massenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen am Speerzuge an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der preussischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Remstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 14. Dezember 1899. 32. Vorstellung im Abonnement A.

Als ich wiederkam. . . .

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang halb 8 Uhr.